Nächst-Neuendorf den 12. 4. 21.

Lieber Cousin Ernst!

Aus welchem Grunde hast Du mein Schreiben vom 27. Dezember v. J. unbeantwortet gelassen. Wird es Dir als Millionen vermögenden Menschen wirklich so schwer kein Versprechen zu halten.

Außerdem erlauben es meine Mittel nicht für Dich Inventar anzuschaffen, daß bei Dir unbenutzt oder benutzt verrostet. Ich lieh Dir in Groß-Machnow unter Zeugen 2 ganz neue Doppelkuchketten; die Du auf ausdrückliches Ersuchen zum Weitertransport der von mir gekauften Kühe ~~benötig~~ in Gebrauch nahmst und Sie mir umgehend zurückschicken wolltest. Ich war nach einigen Wochen nachdem bei Dir vorstellig geworden, traf nur Deine liebe Frau u. Deinen Sohn an. u. konnte daher nicht gut die Ketten mitnehmen. Ich schrieb Dir wie oben angegeben, u. mußte annehmen, daß Du die Sache keine Bedeutung schenken wolltest. Wenn Du einer andern Regulierungsweise den Vorzug giebst, als daß Du mir die geliehenen Ketten in Neuwertigem Zustand zurücksenden willst, so werde ich mir erlauben, über den Anschaffungspreis durch Quittung zu verfügen und werde eingeführte Entnahme innerhalb 8 Tage in Kurs setzen.

Dein gütiges Einverständnis voraussetzend ersuche ich bei Vorkommen um geneigte Schutznahme.

Otto Franz